

Mönchsgrasmücke einzelne singend
 Gartengrasmücke 3 - 4 singende Ex.
 Dorngras­mücke: 2 - 3 Ex. singend
 Klappergras­mücke: 1 Ex. singend
 Zilpzalp mehrere Ex. singend
 Berg­glau­bs­än­ger sing. ♂ in Spondinig gehört
 Baum­pie­per 1 Ex. sing.
 Bach­stel­ze: 1 Ex.
 Schaf­stel­ze ♂♂ der Nordischen Schafstelze
 Neun­tö­ter: 2 - 3⁺⁺
 Star: einzelne fliegend
 Hän­fling: mehrere Ex.
 Bir­ken­zeisig: 2 fliegen balzrufend über den Auwald
 Stie­glitz: 2 Ex.
 Gold­ammer: 1 ♂
 Ita­li­en­sp­er­lin­g mehrere Ex.

Freitag, 1. Juni 73

Gruppe I + II: Von Mals (ca 1000 m) zu Fuß an den Tartscher Leiten empör über die Hangterrasse nach Matsch (1560 m).

Mäusebus­ard: 1 Ex.
 Wespenbus­ard 1 Ex. über Schluderns
 Turmfalk: 1 ♂ beim Aufstiege ges.; ♂♀ am Horst bei Matsch
 Ringel­tau­be: 2 Ex.
 Kuckuck: rufende ♂♂ gehört und gesehen
 Wiedehöppf: 2 Ex.
 Alpen­seg­ler: 8 - 10 Ex.
 Grün­specht: 2 Ex. gehört
 Hei­de­ler­che: 1 sing. ♂
 Feld­ler­che: überall sing. ♂♂ gehört
 Rauch­schwal­be: 2 Ex. in Matsch
 Kolk­ra­be: 1 Ex.
 Ra­ben­krä­he mehrere
 Elster: 2 Ex.
 Tan­nen­mei­se: 2 gehört
 Sei­den­mei­se: 1 Ex. sing.
 Am­sel singende ♂♂ bis unterhalb von Matsch
 Stein­rötel 4 - 5 ♂♂ und ♀♀ an den felsigen Hängen am Ein­gang des Matschertales ges.; 1 Es. futtertragend
 Braun­kehl­chen 2 - 3 Ex.
 Schwar­z­kehl­chen: ♂♀ am Eingang zum Matschertal
 Sumpf­frohrs­än­ger: 5 - 6 sing. ♂♂ in den Getreidefeldern der Hangterrassen
 Mönchsgras­mücke sing. Ex. gehört
 Dorngras­mücke: 1 sing. ♂
 Klappergras­mücke: 1 sing. ♂
 Zilpzalp: sing. ♂♂
 Berg­glau­bs­än­ger sing. ♂♂ in ca 1400 m Höhe
 Bra­ch­pie­per 2 Ex. an den felsigen, trockenrasigen Hängen, eines davon futtertragend; zweifellos hier Brutvogel (ca 1300 m)
 Baum­pie­per: sing. ♂♂
 Neun­tö­ter: 3 - 4 Ex.
 Buch­fink: 2 Ex. in ca 1400 m im Lärchenwald
 Gold­ammer: einige Ex.
 Zippammer: sing. ♂♂
 Or­to­lan: viele sing. ♂♂, zahlreicher als Zippammer

Gruppe III: Mit Pkw bis Matsch, von dort zu Fuß zum Gleishof (Entfernung Matsch - Gleishof ca 7 km). Etwa bei Kreuzeck (2 km von Matsch entfernt) teilte sich die Exkursionsgruppe. Man nutzte die Möglichkeit das Gebiet in Richtung Sandäcker (2700 m), Jafant (2890 m) und Rotenkofel zu erfassen. Das Beobachtungsergebnis wurde dadurch wesentlich verbessert.

Alle folgenden Angaben stammen von W, Dassow.

Schneehuhn 1 ♂♀	2300 m	Singdrossel	
Birkhuhn (Losung)		Amsel	1800 m
Steinhuhn 1 ♂♀	2100 m	Ringdrossel	1700 m
Ringeltaube		Steinschmätzer	
Kuckuck		Braunkehlchen	
Mauersegler	2400 m	Gartenrotschwanz	
Grünspecht	1900m	Hausrotschwanz	
Schwarzspecht		Rotkehlchen	
Buntspecht		Mänchsgrasmücke	
Heidelerche, 1 sing. Ex.	2000 m	Klappergrasmücke	2000 m
Feldlerche	2000 m	Zilpzalp	
Rauchschwalbe		Berglaubsänger	1850 m
Mehlschwalbe, Brutvogel in Matsch		Sommergoldhähnchen	
Felsenschwalbe, Brutvogel in Matsch		Heckenbraunelle	1900 m
Kolkrabe	1900 m	Baumpieper	2000 m
Tannenhäher		Wasserpieper	
Eichelhäher		Bachstelze	
Kohlmeise		Bergstelze	1800 m
Tannenmeise		Neuntöter	
Haubenmeise	1700 m	Star	1900 m
Weidenmeise		Birkenzeisig	
Waldbaumläufer		Buchfink	
Steinfötel	ca 1600 m	Goldammer	
Zaunkönig		Italiensperling	1800 m
Misteldrossel			
Wacholderdrossel			

Jene Arten ohne Höhenangaben wurden in dem Bereich zwischen 1600 m bis 1800 m beobachtet.

Samstag, 2. Juni 73

Gruppe I + II: Von Schluderns zu Fuß nach Gschneier (1350 m) über die Steppenhänge zu den Telshöfen (1536 m) und zurück nach Gschneier.

Alle Angaben von Prof. Dr. W. Wüst.

Steinadler. 1 vorjähriges ♀ kam von S etwa in unserer Höhe angestrichen als wir von Untertels nach Gschneier gingen. Der Adler stieg östlich von uns am Sonnenberg^ghoch, ob^owöt^oz^olich begleitet von einem etwas kleineren Altvogel, also einem ad. ♂. Sie entschwanden hoch im NO gegen die Litznerspitze; das ♀ juv. hatte erhebliche Lücken im Stoß (Mitte) und in den Schwingen.

Sperber: an 2 Stellen je 1 ♀ ges., einmal mit Beute. Außerdem die Rupfung eines Neuntöter-♂ gefunden., sicherlich vom Sperber.

Turmfalk: 1 Ex. gesehen

Steinhuhn: 1 Ex. zwischen Untertels und Gschneier

Ringeltaube: einzelne und bis zu 5 Ex.

Kuckuck: ruf. ♂♂ geh. und 2 ges.

Wendehals: 2 Ex.

Heidelerche: dicht bei Obertels 1 sing. ♂ am Himmel
 Feldlerche: relativ häufig sing. ♂♂ anzutreffen
 Rauchschnalbe: einige Ex.
 Mehlschnalbe: einige Ex. ges.
 Felsenschnalbe: Hausbrutplatz in Schluderns
 Rabenkrähe: einzelne Ex. ges.
 Eichelhäher: 1 Ex. in Gschneier
 Kohlmeise: sing. ♂♂
 Tannenmeise: sing. ♂♂, auch futtertragende Ex.
 Weidenmeise: geh. bei Gschneier im Lärchenwald
 Misteldrossel: an 2 Stellen je 1 Ex.
 Amsel: einige
 Hausrotschwanz: 1 Ex. bei Obertels
 Steinrötel: 2 ♂♂
 Rotkehlchen: 1 Ex. oberhalb Schluderns im Wald
Sperbergrasmücke: das 1. sing. ♂ wurde an der Weggabelung östlich von Gschneier entdeckt (1300 m). Das 2. sing. ♂ dicht unterhalb Obertels in 1500 m Höhe. In diesen Hecken am Steilhang mit Wiesen war wohl auch ein Brutpaar. Gesang mit Schnärrer einwandfrei zu hören. Offenbar höchster bis jetzt bekannter Brutplatz (Prof. Wüst) Das 3. sing. ♂ wurde etwa 400 m östlich vom 1. geh.
 Berglaubsänger: sing. Ex.
 Neuntöter: eine für diesen Biotop charakteristische und wohl häufigste Art in diesem Gebiet.
 Star: einzelne
 Birkenzeisig: dicht oberhalb Gschneier geh.
Zitronengirlitz: (Zitronenzeisig), 2 Es. am Lärchenwaldrand zwischen Gschneier und Obertels.
 Gimpel: ♂♀ und ♂ gesehen
 Buchfink: sing. Ex.
 Goldammer: sing. Ex.
 Ortolan: sing. Ex. auf der gesamten Wegstrecke zu hören und zu sehen
Zaunammer: "Am Schludernser Berg. wenige hundert Meter nördlich von Gschneier hatte BODENSTEIN die Zaunammer gehört; bei einem zweiten Kontrollgang am Spätnachmittag konnten an derselben Stelle 2 sing. Ex. festgestellt werden. Ein ♂ war mit allen Kennzeichen deutlich zu sehen." (Prof. Wüst)
 Biotop: gebüschreicher Grashang, oben durch Wald begrenzt
 Haussperling: einige Ex. in Gschneier

Gruppe III: Mit Pkw bis Gschneier (1350 m), von dort zum Gialhof, Aufstieg durch den Lärchenwald zur Bergeralm (1900 m) und weiter zur Köpfelplatte (2400 m). Abstieg zu den Telshöfen und über den Stepphang zurück nach Gschneier.

Alle folgenden Angaben stammen von W. Dassow.

Steinadler	1 Ex.	ca 2000 m
Wespenbussard	3 Ex.	Ca 1500 m
Sperber:	1 Ex.	15000m
Turmfalke:	1 Ex.	ca 1500 m
Steinhuhn	2 Ex.	2200 m
Birkhuhn (Losung)		
Schneehuhn	2 Ex.	2300 m
Ringeltaube		1600 m
Kuckuck		2200 m
Sperlingskauz:		(Lt. Hr. Dr. Bodenstein könnte diese Art in dem Schludernsderwald vorkommen. Dr. B. ahmte diesen Ruf nach, worauf die Kleinvoegelwelt sofort reagierte.
Mauersegler		2200 m
Grünspecht		ca 1800 m
Grauspecht	3 Ex.	ca 1500 m

Feldlerche	1500 m	Dorngrasmücke	1550 m
Rauchschwalbe	1500 m	Klappergrasmücke	1800 m
Mehlschwalbe	1500 m	Zilpzalp	1500 m
Kolkrabe	1900 m	Berglaubsänger	1600 m
Tannenhäher	2100 m	Sommergoldhähnchen	1600 m
Eichelhäher	ca 1600 m	Heckenbraunelle	1800 m
Tannenmeise	über 1800 m	Baumpieper	1700 m
Haubenmeise	ca 1600 m	Neuntöter	1500 m
Weidenmeise	ca 1600	Grünling	1500 m
Zaunkönig	ca 1700 m	Birkenzeisig	ca 1800 m
Misteldrossel	ca 1600 m	Zitronenzeisig	ca 1800 m
Singdrossel	ca 1800m	Gimpel	1550 m
Amsel	ca 1600 m	Schneefink	2300 m
Ringdrossel	ca 1600 m	Buchfink	1800 m
Gartenrotschwanz	1700 m	Goldammer	1350 m
Hausrotschwanz	2200 m	Zippammer	1500 m
Rotkehlchen	ca 1600 m	Haussperling	1500 m
Mönchsgrasmücke	1550 m		

Alle Höhenangaben beziehen sich auf Meter über dem Meeresspiegel.

Sonntag, 3. Juni 73

Exkursion in den Etsch-Auwald bei Schluderns

Biotop: Schwarzerlen-Bruchwald mit größeren grasbestandenen Blößen, Weidengebüsch und üppig entwickelter Krautschicht.

Angaben teilweise von Dr. G. Bodenstein.

Turmfalke : 1 Ex. fliegend
Habicht : Mauserfeder (ganze Handdecke) gefunden
Fasan : 1 balzender Hahn; eine alte Rupfung eines ♂
Turteltaube : 4 Ex. futtersuchend auf dem Sportplatz
Kuckuck : 1 ♂ und 1 ♀
Wiedehopf : 1 Ex.
Buntspecht : 1 Ex.
Mauerssegler : über dem Wald jagend
Rauchschwalbe : mehrere Ex.
Mehlschwalbe : einige Ex.
Bibberkrähe : beide Arten am Müllplatz hinter der Sportanlage
Dohle :
Elster : 2 Ex.
Blaumeise : 2 Ex.
Kohlmeise : 2 Ex.
Weidenmeise : 1 Ex.
Waldbaumläufer : 1 Ex.
Zaunkönig : einige
Amsel : mehrere
Sumpfrohrsänger : 3 4 Ex.
Gelbspötter : 2 Ex.
Mönchsgrasmücke : beide Arten in wohl maximaler
Gartengrasmücke : Siedlungsdichte (Bodenstein)
Dorngrasmücke : 1 Ex.
Zilpzalp : 1 Ex.
Gauschnäpper : 2 Ex. im Bruchwald, 2 am Sportplatz
Bachstelze : 1 Ex. am Rand des Auwaldes
Neuntöter : 2 Ex.
Stieglitz : 2 Ex.
Girrlitz : 2 Ex.
Buchfink : ca 8 Ex.; mehrere Nester
Goldammer : 1 Ex.
Feldsperling : einige Ex. auf den Müllablagerungen

Übersichtshalber nochmals eine Aufzählung der bei dieser Tagung insgesamt festgestellten Arten. Die Reihung erfolgte nach PETERSON, MOUNTFORT, HOLLOW "Die Vögel Europas" 8. Auflage, 1968.

Stockente	Sperbergrasmücke
Steinaäbler	Zilpzalp
Mäusebussard	Berglaubsänger
Sperber	Sommergoldhähnchen
Habicht	Grauschnäpper
Wespenbussard	Schwarzkehlchen
Baumfalke	Braunkehlchen
Turmfalke	Gartenrotschwanz
Alpenschneehuhn	Hausrotschwanz
Birkhuhn	Rotkehlchen
Steinhuhn	Steinschmätzer
Wachtel	Steinrötel
Fasan	Misteldrossel
Kiebitz	Wacholderdrossel
Kampfläufer	Singdrossel
Ringeltaube	Ringdrossel
Turteltaube	Amsel
Kuckuck	Haubenmeise
Sperlingskauz	Weidenmeise
Mauersegler	Blaumeise
Alpensegler	Kohlmeise
Wiedehopf	Tannenmeise
Grünspecht	Waldbaumläufer
Grauspecht	Goldammer
Schwarzspecht	Zaunammer
Buntspecht	Ortolan
Wndehals	Zippammer
Heidelerche	Buchfink
Feldlerche	Zitronengirlitz
Felsenschwalbe	Girlitz
Rauchschwalbe	Grünling
Mehlschwalbe	Stieglitz
Schafstelze, Nordische	Birkenzeisig
Gebirgsstelze	Hänfling
Bachstelze	Gimpel
Brachpieper	Schneefink
Baumpieper	Haussperling
Wasserpieper	Italiensperling
Neuntöter	Feldsperling
Zaunkönig	Star
Heckenbraunelle	Eichelhäher
Sumpfrohrsänger	Elster
Gelbspötter	Tannenhäher
Gartengrasmücke	Dohle
Mönchsgrasmücke	Rabenkrähe
Klappergrasmücke	Kolkrabe
Dorngrasmücke	

 Herrn Leo Unterholzner, Völlan/Lana, sei herzlich für die Zusammenstellung der Exkursionsberichte der Alpenornithologentagung in Mals gedankt. Er hat auch freundlicherweise das Schreiben der Matritzen übernommen.

O.N.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [AVK-Nachrichten Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft für Vogelkunde und Vogelschutz](#)

Jahr/Year: 1973

Band/Volume: [7_1973](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [9. Tagung der Internationalen Arbeitsgemeinschaft für Alpenornithologie 1-6](#)